

**Wichtig:
Ruhe bewahren
und überlegt handeln!**

Was sollte man für mindestens zwei Wochen zu Hause haben?

Planen Sie wie für einen 14-tägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden:

- Wasser: Ziel aller Stadtwerke ist es, die Trinkwasserversorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Notvorrat mit 2,5 l/Kopf sollte trotzdem vorbereitet sein
- evtl. Wasserfiltersystem (autark ohne Strom)
- Nahrung: haltbare Lebensmittel, wie Gemüse und Obst in Gläsern oder Konserven, Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrötchen, Zucker, haltbare Milch...
- Bargeld (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen – gut gesichert!)
- Medizin: Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygieneartikel
- Kerzen, Zündhölzer
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- Ersatzbatterien
- Campingkocher, Brennpaste
- ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter)
- ggf. Holz für Heizung/Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung
- evtl. immer getankter Pkw

Infos und Kontakt

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf der Homepage des Katastrophenschutzes im Landkreis sowie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.



www.kats.landkreis-dingolfing-landau.de



www.bbk.bund.de



Landratsamt Dingolfing-Landau
Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Obere Stadt 1
84130 Dingolfing
Ansprechpartner Ulrich Schüll
ulrich.schuell@landkreis-dingolfing-landau.de

www.landkreis-dingolfing-landau.de



Blackout - und dann?



**RATGEBER FÜR
DIE EIGENVORSORGE**

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen.

Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige Störungen (10 bis 15 Minuten) in der Stromversorgung.

Wie erkenne ich ihn?

- Ist die Stromversorgung nur in meinem Haus oder auch in meiner Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen?
- Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

Warnsysteme

Mobiles Warnsystem „MoWaS“

Informationen und Warnungen können darüber von öffentlicher Stelle an verschiedene Apps (z.B. NINA/BIWAPP/Landkreis-App) versendet werden.

Sirenenwarnsystem

Der Landkreis hat ein flächendeckendes Sirenenwarnsystem für unterschiedliche Gefahrenlagen.

Anlaufstellen

Zuständige Anlaufstellen sind in erster Linie die Kommunen.

Wie erhalte ich Infos?

- Radio (batterie- oder solarbetrieben)
- Autoradio
- Lautsprecherdurchsagen
- aktuelle Handzettel/Flyer

Was bedeutet kein Strom in der Region?



Kein Licht

von der Leselampe bis zur Straßenlaterne



Keine Kommunikation

Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Notruf



Kein Geldverkehr

Geldautomaten, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle



Kein Einkauf

Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Apotheke



Kein Trinkwasser

Kochen, Dusche, WC



Keine Kühlung

Kühlschrank, Handel



Keine Heizung

je nach Heizart

